

VfR Wiesbaden 1926 e.V.

F2-Junioren (Team 1)

VfR – SV Eddersheim

4:0

Spieler: Konrad (TW), Jacob, Oscar, Ando, Leander, Melvin, Samir, Lu, Christian

Viktoria Sindlingen - VfR

1:3

Trainer: Hüseyin Danişman

FV Biebrich 02 – VfR

2:0

VfR – Spvgg. Sonnenberg

3:2

Halbfinale: FC Freudenberg - VfR

4:0

Spiel um Platz 3: VfR – TSG Kastel 1946

4:3

Turnierbericht VfR Hallenturnier Team 1 Wiesbaden, 12.03.2017

Ende gut, alles gut! Wir freuen uns auf die Freiluftsaison!



Beim eigenen Turnier sind die Erwartungen selbstverständlich groß. Mit einer guten Platzierung wollten sowohl Eltern, als auch Spieler und Trainer die Hallensaison 2016/2017 abschließen. So wie das letzte Spiel um Platz 3 ausgegangen ist, waren alle Erwartungen mehr als erfüllt, obwohl es bis zum ersten Platz leider nicht gereicht hat. Aber der Reihe nach:

Da wir ein zweites Team aufgestellt haben, wurden nur noch neun Spieler im Team 1 nominiert. Je nach Spielsituation sollten Ando und Leander sowohl unsere Verteidiger Jacob und Oscar unterstützen, als auch Christian im Mittelfeld ersetzen. Für Tore sollten Samir, Lu und Melvin Nicht nur aufgrund der großen Tore gab es genügend davon: Ein Torverhältnis von 14:12 kann sich durchaus sehen lassen.

Im ersten Spiel ging es gegen die uns bekannten Eddersheimer. In unserer Hallensaison spielten wir bereits zweimal gegen Eddersheim, beide Spiele gewannen wir. Gleich von Anfang an wollten wir die positive Statistik fortsetzen.



Das Spiel fand bis auf wenige Momente im Spielfeld des Gegners statt. Der Eddersheimer Torwart hatte mächtig was zu tun. Ein paar Ecken und direkte Schüsse von Lu, Samir und Christian hatten zunächst nichts gebracht, bis Ando scharf in die Torecke schoss, 1:0. Wir freuen uns für Ando, der eine lange Tordurstpause hatte.

Christian traf gleich ein paar Minuten später nach der Ecke durch Lu zum 2:0. Aber unsere Jungs waren sehr torhungrig: Samir schoss im Doppelpack und erhöhte auf 4:0. Mit der Schlusssirene hat Samir das 5:0 gemacht, allerdings hat die Turnierleitung das regelkonforme Tor nicht anerkannt. Macht nichts, wir führten ja bereits mit 4 Toren Vorsprung.

Interessanterweise sind wir in drei von acht Turnieren in diesem Jahr mit einem 4:0 gestartet.

Im zweiten Spiel spielte der VfR gegen Viktoria Sindlingen, auch keine Unbekannten für uns. In einem anderen Turnier hatten wir bereits gegen diese Mannschaft gewonnen, und auch diesmal haben wir unsere Statistik nicht verschlechtert.

Christian legte zunächst los und schoss ins Tor von außerhalb des Strafraums. Eine weitere schöne Attacke hat Ando organisiert: Pass auf Samir, dieser schoss auf den Torwart, Ando bekam wieder den Ball und schoss erneut, wieder hat der Tormann gehalten.

Zwischendurch haben Jacob und Oscar bestens verteidigt. Wir haben gesehen: die Jungs hatten richtig Spaß. Weitere Tore zu erzielen war nur noch eine Frage der Zeit.

Lu im wunderbaren Sololauf links und später Leander nach dem gelungenen Zweikampf machten weitere zwei Tore. Kurz vor dem Schluss war jedoch ein kleiner Patzer: vier unsere Spieler waren mit einer Attacke beschäftigt und kamen zu spät zur Verteidigung des eigenen Tores, der Gegnerstürmer schoss über Konrad zum 3:1. Das Ergebnis war aber am Ende mehr als verdient.

Im dritten Spiel ging es gegen Biebrich 02.

Möglichkeiten hatten wir genügend. Das Spiel war sehr ausgeglichen. Jede Mannschaft hatte ihre Chancen. Bis zur sechsten Minute testeten beide Mannschaften gegenseitig die Verteidiger und die Torwarte.

Doch plötzlich gelang den Biebrichern ein Tor. Der Biebricher Stürmer holte den Ball im Mittelfeld, lief ein Stück zu unserem Tor, schlug zum 0:1. Unsere Jungs wollten gleich das 1:1 machen. Und wir hatten einige schöne Situationen.

Lu schoss einmal zum Torwart und beim zweiten Mal nahm der Biebricher Verteidiger den Ball auf der Torlinie. Samir prüfte zweimal den Pfosten.

Die Biebricher fingen an, grob körperbetont zu spielen:

In einem Spielzug hat es Christian erwischt, seine Mutter motivierte ihn von der Tribüne: „Aufstehen, weiter spielen!“. Samir holte den Ball von Konrad und lief im Sololauf bis zum Strafraum des Gegners. Nur der Torwart konnte ihn stoppen. „Samir, passen“, schrie einer der Eltern als Empfehlung. Das stimmt. Der Pass an den mitgelaufenen Lu und Melvin wäre die bessere Lösung gewesen.

In einer weiteren Attacke erwischte ein grobes Foul erneut einen unserer Spieler. Leider fingen die Jungs an zu diskutieren und verpassten das zweite Tor. Mit 0:2 verlor unsere Mannschaft das dritte Spiel.

Das grobe Spiel der Biebricher war Thema unter den Trainern gleich nach der Schlusssirene. Die Biebricher versprachen mit eigenen Spielern darüber zu sprechen, was sie auch getan haben.

Für den VfR-Trainer und die Spieler hat das Spiel viel Diskussionsstoff geliefert: Gegen die Mannschaften mit viel und teilweise grobem Körperkontakt haben unsere Jungs irgendwie ein Problem.

Gegen Sonnenberg musste ein Sieg im vierten Gruppenspiel her. Dann wäre der zweite Platz in der Gruppe und der Einzug ins Halbfinale sicher. Drei gelungene Attacken unserer Stürmer brachten uns eine sehr komfortable Führung. In der zweiten Hälfte wurden die Sonnenberger wach. Zwei Tore schossen ihre Stürmer. Danach kam von Sonnenbergern nichts mehr und unsere Jungs verteidigten das Spiel ohne Hektik und Panik mit 3:2.

Mit dem Unentschieden gegen Kastel 1946 hat das Team 2 von VfR den Gegner im Halbfinale für Team 1 bestimmt: Freudenberg sollte unsere Gegner im Halbfinale sein. Lange ist es her, als wir gegen diese Mannschaft gespielt haben. Damals noch in der G-Jugend gab es eine sehr derbe Niederlage. Leider gelang

uns diesmal keine Revanche.

Gleich in der ersten Minute ging Freudenberg in Führung. Danach gab es mehrere Torchancen auf beiden Seiten. Der Freudenberger Torwart hielt sicher, auch unsere Verteidiger und Konrad waren sicher. In der dritten Minute kam jedoch ein zweites Tor für Freudenberg. Unsere Jungs hatten Lust, gleich auszugleichen. Samir und Lu gingen bis zum Strafraum, Samir wollte auf den freigelaufenen Lu passen, doch der Libero des Gegners kam dazwischen. In der nächsten Attacke gab es Latte, noch einen Schuss hielt erneut der Tormann. Die Freudenberger haben auch gut gekontert. Wieder haben unsere Jungs es nicht geschafft, aus der Attacke zurück zu laufen. Unser einziger Verteidiger hatte keine Chance. 0:3 ist schon bitter. Aber wir haben nicht aufgegeben! Christian erobert den Ball im Zweikampf, Pass auf Leander, er mit einem schönen Pass links auf Lu, Lu schoss über den Tormann. Tor! Nein, in der letzten Sekunde holte der Verteidiger den Ball von der Torlinie. Später ist den Freudenberger erneut ein Konter gelungen. Das Spiel endete mit 0:4. Die Freudenberger haben ihre Chancen sehr gut genutzt und entschieden das Spiel zu Recht für sich. Spätestens am 25. Juni treffen wir die Freudenberger erneut auf einem Turnier, bis dahin sollten wir unsere Hausaufgaben in den Trainings gut machen.



Im Spiel um Platz 3 spielten wir gegen Kastel 1946. Das Spiel bot schöne Tore von beiden Seiten. Nach zwei Minuten ging Kastel in Führung. Gleich im nächsten Angriff stürmten die VfR'ler zum Tor.

Samir hatte keine Angst gegen zwei Spieler zu dribbeln, lief gleich in den Strafraum und schoss zum 1:1. Eine Minute später eroberte der Kasteler den Ball im Mittelfeld, schoss fast gleich rechts, der Ball ging erstmal zum Pfosten und vom Pfosten ins Tor.

Alle drei Tore dürften im Top der schönsten Bälle obere Plätze definitiv bekommen. Die Kasteler wollten mehr. Zwei unsere Mittelfeldspieler ließen den Gegner weiter laufen, der Stürmer gewann den Zweikampf gegen unseren Verteidigern und schoss mit dem linken Fuß zum 1:3. Ist auch der dritte Platz weg? Unser Trainer Hüseyin sprach auf der Bank mit Samir und Lu, beide sind hoch motiviert. 5:30 noch zu spielen; unsere beiden Stürmer sind wieder im Spiel. Samir wurde gleich vom Gegner gestoppt und fing an zu protestieren. Der Schiedsrichter sah aber kein Foul. „Nicht aufgeben, weiter kämpfen“, schrie eine der Mütter von der Tribüne. Die Jungs hörten richtig zu. Leander kam als Sieger aus dem Zweikampf, passte auf Samir.

Er schoss ohne Zögern und irritierte somit den Tormann. 2:3 und noch knapp zwei Minuten zu spielen. Ein paar Sekunden später verteidigten Jacob und Oscar ganz gut, Konrad nahm den Ball in die Hand und passte zu Samir.

Dieser überholte beide Verteidiger erneut von rechts und lief mit dem Ball mit ins Netz. 3:3, wer hätte es gedacht? Die Freude kannte keine Grenzen. Vom Publikum kam ein schöner Applaus. Das war unseren Jungs nicht genug. Lu kam überrascht als letzter Mann, schoss hart nach vorne, Leander gewann erneut den Zweikampf im Mittelfeld und schoss auf Samir. Er war nicht mehr zu stoppen. 4:3 nach einem 1:3

Rückstand, die Jungs haben wahrscheinlich das Champions League Spiel PSG gegen Barcelona angeschaut und wollten ein ähnliches Comeback, wie es Barcelona geschafft hat.

In der letzten Minute kam Melvin als dritter Verteidiger ins Spiel. Die Kasteler hörten nicht auf zu attackieren. Einmal Ecke, zweimal Ecke. Selbst der Libero der Kasteler kam in unsere Hälfte, bekam den Ball und schoss, Konrad faustet den Ball weg, der Kasteler schießt erneut und ... unser gerade eingewechselte Melvin rettete uns und haut den Ball, schon fast auf der Torlinie, weg.

Wieder Ecke, aber jetzt kam die erlösende Schluss sirene. Mit 4:3 haben wir gegen Kastel gewonnen. „Was uns nicht umbringt, macht uns stärker“, passte als Zitat zum 3. Platz auf dem eigenen Turnier für unsere Jungs.

Fazit: Besser als mit diesem Spiel konnte man die Hallensaison nicht beenden. Die Jungs haben gezeigt, dass Comebacks unsere Spezialität sind. Dreimal in der Wintersaison haben wir nach einem Rückstand von zwei Toren das Spiel für uns entscheiden können. Das letzte Spiel um Platz 3 war der Höhepunkt dabei. Jeder von den Spielern hat seinen sehr guten Beitrag geleistet. Der dritte Platz war verdient. Wir sagen danke an unsere Spieler und freuen uns auf den Start der Freiluftsaison.

(RV/KL)